

Gemeinsam Sport grenzenlos denken – Jetzt Sportprojekt im Oberen Moseltal starten!

Sport verbindet Menschen – über Orte, Regionen und Länder hinweg. Genau hier setzt das **Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM)** im Rahmen von **Interreg VI Großregion** an.

Es bietet Sportvereinen, Kommunen und regionalen Akteuren die Chance, **grenzüberschreitende Sportbegegnungen, Sportstättenprojekte und innovative Bewegungsangebote** mit attraktiver EU-Förderung umzusetzen.

Bis zu 60 % EFRE-Förderung sichern

Der Projektauftrag „**EOM – PA / AAP – ZF**“ ist vom **12.12.2023 bis 12.12.2026** geöffnet.

Innerhalb dieses Zeitraums können fortlaufend Projekte eingereicht werden.

Gefördert werden unter anderem:

- 🏠 Neubau, Sanierung oder Modernisierung von Sportstätten
- 🤝 Grenzüberschreitende Sportbegegnungen und Vereinsk Kooperationen
- 🚶 Bewegungsräume und multifunktionale Sportinfrastruktur
- 🌱 Nachhaltige und klimafreundliche Sportprojekte
- 💡 Innovative und digitale Sportangebote

Infrastruktur- und Bauprojekte können mit bis zu **60 % kofinanziert** werden – ein starkes Signal für kommunale und vereinseigene Investitionen.

Warum grenzüberschreitend denken?

Das Obere Moseltal im Dreiländereck Deutschland–Luxemburg–Frankreich bietet enormes Potenzial für gemeinsame Sportentwicklung.

Grenzüberschreitende Projekte schaffen:

- neue Zielgruppen und Mitglieder
- gemeinsame Nutzung von Infrastruktur
- stärkere Vernetzung von Vereinen und Kommunen
- europäische Sichtbarkeit
- langfristige Kooperationen über Projektlaufzeiten hinaus

Sport wird so zum Motor einer bürgernahen Großregion.

So funktioniert die Antragstellung

Die Einreichung erfolgt digital über das Online-System **JEMS (Joint Electronic Monitoring System)**.

Der vollständige Antrag muss in Deutsch und Französisch eingereicht werden (Übersetzungstools sind zulässig).

Wichtige Hinweise:

- Projekte können bis 12.12.2026 fortlaufend eingereicht werden
- EFRE-Förderquote bis zu 60 %
- 40 % Eigenanteil (keine Kombination mit anderen EU-Fonds möglich)
- Kofinanzierungen durch öffentliche Mittel, Stiftungen oder nationale Programme sind grundsätzlich möglich
- Vorbereitungskosten (bis 30.400 €) können unmittelbar nach Bewilligung abgerufen werden
- Infrastruktur- und Baukosten sind förderfähig
- Erste Auszahlungen erfolgen nach Mittelabruf (Liquidität einplanen)

Das Projekt muss einen klaren Mehrwert für den funktionalen Raum des Oberen Moseltals bieten und zur EOM-Strategie beitragen (z. B. Daseinsvorsorge, Mobilität, Nachhaltigkeit, Innovation, regionale Identität).

Besonders interessant für Sportvereine und Kommunen

Das EOM eignet sich insbesondere für:

- Modernisierung vereinseigener Sportstätten
- Neubau oder Erweiterung von Trainings- und Bewegungsräumen
- Grenzüberschreitende Turniere und Sportveranstaltungen
- Gemeinsame Trainingszentren oder Kompetenznetzwerke
- Nachhaltige Energie- und Klimaschutzmaßnahmen im Sport
- Innovative und digitale Sportformate

Wenn Ihr Projekt über die Grenze hinweg wirkt und strukturellen Mehrwert schafft, bietet das EOM den passenden Förderrahmen.

Jetzt aktiv werden!

Ob neue Kunstrasenfläche, grenzüberschreitendes Trainingscamp, Bewegungspark oder nachhaltige Hallensanierung –

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Sport europäisch zu denken und gemeinsam umzusetzen.

Ihr Ansprechpartner für Projektideen und Antragstellung

Bei Fragen zur Förderfähigkeit, zur Partnersuche oder zur konkreten Antragstellung wenden Sie sich gerne direkt an das EOM-Regionalmanagement:

Martin Güdelhöfer

Regionalmanager Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM)

23, route de Trèves
L-6793 Grevenmacher
BP 57
L-6701 Grevenmacher

☎ Tel.: +352 75 01 39

✉ martin.gudelhofer@eom-dl.eu

✉ info@eom-dl.eu

Link zum Förderprogramm: <https://eom-dl.eu/>

Das Regionalmanagement unterstützt Sie bei der Entwicklung Ihrer Projektidee, der strategischen Einordnung in die EOM-Handlungsfelder sowie bei der Suche nach geeigneten grenzüberschreitenden Partnern.